

Ehestreit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, Sontagsinsetate, Verkaufts-Offerten, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel, Capital-gesuche, Reisesstellen, STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 19

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530 n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.

durch die Zitherer Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Chemischer Widerspruch.

Nach der chemischen Analyse enthält die Milch auf 100 Theile 33 Theile blutbildenden Nahrungstoff.

Warum ist dann aber das Resultat ein ganz anderes, wenn des Milchhändlers Analyse vor dem Welken zuerst mit der Taufe zum Brunnen geht?

Nächstenliebe.

In der Bibel steht geschrieben:
„Du sollst deinen Nächsten lieben!“
Alle wissen das, doch denken sie dabei,
Dass Jeder selber sich der Nächste sei.

Der Jugendheld.

„Gefesse nur, Wilhelm, während du verwundet im Feldlazareth lagst, hast du dich in eine der barmherzigen Schwestern verliebt?“

„Süße Martha, in die Versuchung kam ich nicht, mich pflegten leider nur barmherzige Großmütter.“

Chef Streit.

Frau: „Denke dir, lieber Mann, der Friseur hat für meine neue, blonde Lockenperücke fünfunddreißig Thaler berechnet. Ist das nicht haarsträubend?“

Mann: Die Zeiten des Haarsträubens sind bei mir vorüber, denn ich habe mir bereits die Haare ausgerauft, als ich dachte: Wie viele Haare ich habe lassen müssen, damit du mit Haaren coquettiren konntest, die sich andere Menschen für dich haben wachsen lassen. Danke dem Himmel, daß ich keine Haare auf den Zähnen habe, sonst würde ich dir nicht immer wegen diesen Haaren in den Haaren liegen.

PATENT-
technisches Bureau
von J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 11A.

[504]

Ein junger, militärischer Kaufmann, der mehrere Jahre in einer größeren Wollenspinnerei und Fabrik als Aufseher und Reisender thätig war, sucht für sofort oder später eine Stelle in ähnlicher Weise oder auf einem Bureau. Bitte Referenzen schieben zu Diensten. [331]

Ein Schweizer,
der drei Hauptsprachen vollständig mächtig und im Besitze better Referenzen, sucht eine Ober-Zimmer- oder Restaurations-Kellner-Stelle. Eintritt sofort oder nach Belieben. [332]

Offene Stellen.
In einem Hotel-Pension sucht man einen solchen, der drei Hauptsprachen und der Buchführung kundigen Oberkellner und eine gute, mit der table d'hôte bewanderte Köchin. Eintritt 1. Juni. [333]

Linzer Märzenbier

aus der Brauerei der Gebrüder Hatschek.

Prämürt in Paris — Linz — Steyr — Wels — Wien.
Wir haben die alleinige Vertretung für die Schweiz Herrn L. Gonzenbach-Högger in St. Gallen übergeben und empfehlen denselben bestens.
Linz, 15. April 1879.

Gebrüder Hatschek.

Auf obiges Circular der Firma Gebrüder Hatschek, Bierbrauerei in Linz, Bezug nehmend, erlaube mir, dieses wirklich in jeder Beziehung vortreffliche und gesunde Linzer Märzenbier den Herren Wirthen und Privaten auf's Beste zu empfehlen

L. Gonzenbach-Högger, St. Gallen.

[OF 37 G]

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.
Commission, Spedition & Incasso [525]

empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in kompletten Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, reellste und prompteste Bedienung.
Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Spezialität Wäscherei-Utensilien Spezialität

Glättöfen, Mangeln, Anwind-Maschinen, Waschkochherde für Coaksfeuerung mit neuesten Dampfmaschinen von galvanisirtem Blech- und Kupferboden empfiehlt zu billigen Preisen
Mechanische Ofenfabrik Sursee
(vorm. WELTERT & Co.)

[593]